
empirica - Newsletter

1. Jahrg. - Ausgabe 2/00 (15.11.2000)

Aktuelle News aus dem Hause empirica
Erscheinungsweise: per E-Mail in loser Reihenfolge

Ein kostenloser Dienst von <http://www.empirica-institut.de>

INHALT

1. EDITORIAL
2. Download: VERMÖGENSBILDUNG UNTER NEUEN RAHMENBEDINGUNGEN
3. Download: LEERSTANDSKOMMISSION
4. Download: STADTENTWICKLUNG UND DEMOGRAPHIE
5. Projektstand: IDEENWETTBEWERB Stadt 2030
6. Projektstand: HEMMNISSE DER WOHN-EIGENTUMSBILDUNG
7. Projektstand: SOZIALE STADT
8. Rückblick: KONFERENZ POSTSUBURBIA
9. HINWEISE zum empirica-Newsletter

1. EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte vergessen Sie nicht, unseren Newsletter an weitere Interessenten - auch HAUSINTERN - weiterzuleiten.

Wir wünschen Ihnen weiterhin einen erfolgreichen Tag und viel Spaß beim Lesen des empirica-Newsletters.

2. Download: VERMÖGENSBILDUNG UNTER NEUEN RAHMENBEDINGUNGEN

Analysen und Modellrechnungen zum Umfang privater Altersvorsorge im Auftrag des Deutschen Instituts für Altersvorsorge

Die Studie zeigt, dass die Bürger jetzt ihre Ersparnisse erhöhen müssen, sonst droht insbesondere den heute unter 40jährigen Altersarmut. Der Staat muss vor allem informieren und Transparenz schaffen.

->Download:

https://www.empirica-institut.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen_Referenzen/PDFs/Vermoegensbildung_komplett.pdf

->Ansprechpartner: Dr. Reiner Braun, Ulrich Pfeiffer

3. Download: LEERSTANDSKOMMISSION

KOMMISSIONSBERICHT:

"Wohnungswirtschaftlicher Strukturwandel in den neuen Bundesländern"

Die Kommission wurde auf Anregung des Bundesministers für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Herrn Klimmt, sowie des Beauftragten der Bundesregierung für die Angelegenheiten der neuen Länder, Herrn Schwanitz, im Februar 2000 konstituiert. Den Vorsitz führte Herr Lehmann-Grube, Oberbürgermeister a.D., Leipzig. empirica hat die Arbeit dieser Kommission (sog. Leerstandkommission) inhaltlich und redaktionell vorbereitet und begleitet. Die Ergebnisse wurden am 10.11.2000 in Berlin vorgestellt.

->Download der Kurzfassung des Berichts (pdf-Datei):

http://www.empirica-institut.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen_Referenzen/PDFs/kom.pdf

->Ansprechpartner: Harald Simons, Ulrich Pfeiffer

4. Download: STADTENTWICKLUNG UND DEMOGRAPHIE

empirica hat im Auftrag der Stadt Hamburg und der Schwäbisch Hall AG eine breit angelegte empirische Studie zum Wanderungsverhalten und zur Bedeutung des Wohnungsneubaus in der Region Hamburg durchgeführt. Die Studie wurde am 23. Oktober 2000 auf einer Pressekonferenz von Herrn Senator Dr. Wilfried Maier (Stadtentwicklungsbehörde Hamburg), Herrn Hans-Joachim Piontek (Landesdirektor Nord-Ost der Schwäbisch Hall AG) und Frau Dr. Marie-Theres Krings-Heckemeier (empirica GmbH) in Hamburg vorgestellt.

->Ansprechpartner: Dr. Jürgen Aring, Dr. Marie-Therese Krings-Heckemeier

5. Projektstand: IDEENWETTBEWERB Stadt 2030

Die unter der Federführung von empirica erarbeiteten Beiträge zum Ideenwettbewerb Stadt 2030 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für Leipzig und Saarbrücken haben eine Förderzusage erhalten.

Mit dem Projekt in Saarbrücken ist es beabsichtigt, die Arbeitsstränge "Stadtentwicklung und Verwaltungsmodernisierung" auf der Ebene der politischen Steuerung und in zwei weiteren Bausteinen auf der Ebene der Stadtelemententwicklung zusammenzuführen. Das Projekt in Leipzig startet unter der Perspektive des anstehenden radikalen demographischen Wandels und thematisiert die daraus resultierenden Aufgaben des Stadtumbaus und der Anpassung des kommunalen

Dienstleistungsangebotes insgesamt.

->Ansprechpartner: Bernhard Faller, Ulrich Pfeiffer

6. Projektstand: HEMMNISSE DER WOHN-EIGENTUMSBILDUNG

Im Auftrag von BMVBW und BBR erstellt empirica derzeit die Studie "Hemmnisse der Wohneigentumsbildung".

Die empirischen Arbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Im einzelnen wurden bundesweit 5.000 Mieterhaushalte nach ihren Absichten Wohneigentum zu erwerben und nach ihrer Einstellung zum Wohneigentum in Kurzinterviews telefonisch befragt. Über 100 Haushalte wurden in intensiveren, persönlichen Gesprächen zu ihren Motiven, finanziellen Rahmenbedingungen und Planungen befragt. Daneben werden Häufigkeiten und Ursachen für Kreditausfälle bei Schwellenhaushalten empirisch anhand von Kreditrisikomodellen untersucht.

Die Studie mit entsprechenden Empfehlungen wird im ersten Quartal 2001 fertiggestellt und vom Auftraggeber veröffentlicht. Wir werden an dieser Stelle darüber informieren.

->Link zur Kurzfassung:

https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Veroeffentlichungen/ministerien/BMVBS/Forschungen/1998_2006/Heft106.html?nn=445420

->Ansprechpartner: Bernhard Faller und Dr. Reiner Braun

7. Projektstand: SOZIALE STADT

empirica baut seine Beratungskompetenz zum Thema "Nachbarschaftsentwicklung" und "Soziale Stadt" weiter aus. Derzeit sind u.a. folgende größere Projekt in Bearbeitung:

- A. Die Best-Practice-Analyse im Rahmen der Programmbegeleitung "Soziale Stadt" filtert nachahmenswerte Beispiele heraus und dokumentiert sie.
- B. Die Begleitforschung für die Modellgebiete Halle-Silberhöhe und Singen-Langenrain aus dem Programm "Soziale Stadt" ist als eine dauerhafte und intensive Begleitung der örtlichen Aktivitäten angelegt.
- C. Das "Werkstattbuch zur Entwicklung überforderter Nachbarschaften" wird insbesondere den Kommunen konkrete Hilfestellungen geben, die sich bemühen die Stadtteilentwicklung programmatisch als Bestandteil einer langfristig orientierten Verwaltungsmodernisierung umzusetzen.
- D. Schließlich ist empirica mit der "Evaluation der Berliner Quartiers-

manager" beauftragt.

->Über den Fortgang und den Abschluss der Projekte werden wir in den folgenden Ausgaben des Newsletters berichten.

->Ansprechpartner: Dr. Marie-Therese Krings-Heckemeier, Bernhard Faller, Stefan Geiss

8. Rückblick: KONFERENZ POSTSUBURBIA

FACHKONGRESS vom 16./17. Okt. 2000
Postsuburbia - Herausforderungen für stadregionales Management

Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Regionalverbände in Ballungsräumen hat empirica den Fachkongress "Postsuburbia" organisiert. Etwa hundert Teilnehmer diskutierten intensiv die räumlichen, funktionalen und institutionellen Entwicklungen in den Stadtregionen. Ausgangspunkt vieler Überlegungen waren die weitreichenden Veränderungen im Stadtumland. Es wurde gefragt, welche Herausforderungen und Anpassungsbedarfe sich daraus für die Kernstädte und die stadregionale Kooperation ergeben.

->Ansprechpartner: Dr. Jürgen Aring

9. HINWEISE zu den Newslettern von empirica

Über folgende Internetseite können Sie Ihren Freunden und Bekannten den empirica-Newsletter empfehlen:
<https://www.empirica-institut.de/newsletter-anmelden/>

Ihre Adresse ist nur auf unserem Server gespeichert und wird definitiv nicht(!) an Dritte weitergegeben! Der Newsletter ist und bleibt für alle Abonnenten kostenlos. Am besten liest sich der Newsletter in der Schriftart Courier!
Zitate sind mit Angabe der Quelle (inkl. URL) willkommen.
Sie können gerne die empirica-Homepage als Link aufführen, wenn Sie eine Homepage betreiben. Die Adresse:
<http://www.empirica-institut.de>

Zur kostenlosen Anmeldung:
<https://www.empirica-institut.de/newsletter-anmelden/>
Anregungen, Vorschläge an: webmaster@empirica-institut.de

Copyright www.empirica-institut.de. Alle Rechte vorbehalten.

=====

NEWSLETTER ENDE

=====